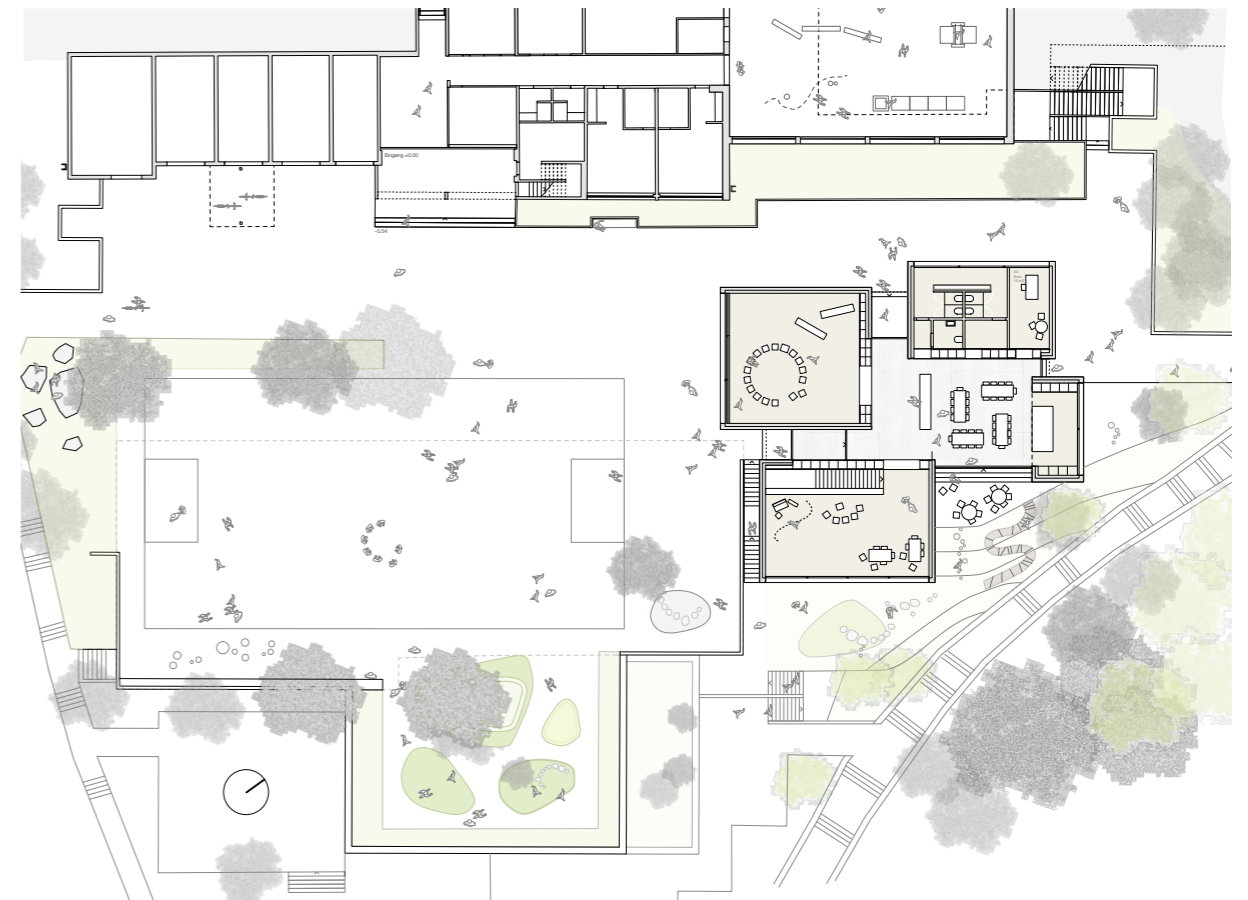


Tagesschule Walkermatte

Projektwettbewerb Erweiterung Schulanlage Walkermatte Biel, 3. Rang

Mit Einführung der neuen Schulstruktur werden in der bestehenden Schulanlage Räume beansprucht, die bisher durch die Tagesschule und für einen polyvalenten Raum genutzt wurden. Diese sollen deshalb in einem Neubau in unmittelbarer Nähe der Schulanlage untergebracht werden. Die Setzung des Volumens im südöstlichen Bereich des Pausenplatzes stellt die kleinstmögliche Beeinträchtigung der räumlichen Verhältnisse auf der Terrasse dar, da die Sichtbezüge zur Stadt und gegen Südwesten minimal verstellt werden. Die Einbettung des Baukörpers überzeugt auch talseitig: Die präzise Gestaltung der Stützmauer und der Böschungen schafft im Zusammenhang mit den bestehenden Bepflanzungen einen stimmigen Ort. Nicht nur durch seine periphere

Lage, sondern auch durch seinen volumetrischen Ausdruck ordnet sich der Neubau dem Bestand unter. Der Baukörper wird in einzelnen Kuben gegliedert, die wie Elemente einer abstrakten Skulptur über den Platzboden zu schweben scheinen. Das Raumprogramm wird in vier um den zentralen Ess- und Aufenthaltsbereich angeordneten „Findlingen“ organisiert. Jeder dieser Baukörper weist aufgrund der Anforderung und Situierung seine spezifischen Eigenheiten im Hinblick auf Orientierung, Zugänge, Belichtung und Raumbezüge auf. Der zentrale Raum wird in der Höhe abgesetzt und gliedert dadurch das Volumen auf. Dabei werden die unterschiedlichen Nutzungen der übrigen vier windmühlenartig angeordneten Raumeinheiten akzentuiert.



Wettbewerb August 2011
 Baudirektion der Stadt Biel
 Zusammenarbeit mit preiswerk marek architekten

Situation 1:500